



Kurt Oster hat sie in den 60ern zur „Mucke“ gebracht. Ihm zu Ehren spielen die Musiker aus Recklinghausen und Umgebung am 15. November ohne Gage in der „Vest Arena“.

—FOTO: J. GUTZEIT

Sieben Oldie-Bands lassen es richtig krachen

2. „Kurt-Oster-Beat-Revival“ in der „Vest Arena“

VON TINA BRAMBRINK

SÜD. Sie wollen es wieder richtig krachen lassen. Wenn am Samstag, 15. November, die 2. Auflage des Kurt-Oster-Beat-Revivals in der „Vest Arena“ steigt, geht neben sieben Bands auch Nino, der erste Rock'n'Roller der Vestlandhalle, an den Start.

Selbst mit 63 Jahren habe der Musiker noch Power ohne Ende. „Dieser verrückte Typ legt eine Bühnenshow hin, die es in sich hat.“ Aber auch die anderen Bands – „Big Wheel“ (Herne), „Dr. Soul“ (Castrop-Rauxel), „Lucky & The Giants“ (RE), „Percy & The Gaolbirds“ (Enger), „Shaggy Dad“ (RE), „Silver Strings“ (RE) und

„Vincebus“ (Marl) – werden voll aufdrehen, versichert das Organisatoren-Duo Elmar Habicht und Jürgen Matuszewski.

Bis auf die Gäste aus Castrop sind alle durch ihren „Übervater“ Kurt Oster zur Musik gekommen. Der Stadtjugendpfleger starb 1982 im Alter von nur 61 Jahren. Für seine Verdienste um die Jugend im Revier wurde er 1981 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

„Für uns wird Kurt Oster nie sterben, er war nicht nur unser Beat-Vater und Initiator der legendären Jugendbälle und Beatfestivals in der Vestlandhalle. Er hatte immer ein

offenes Ohr für unsere Probleme, holte uns von der Straße“, erinnert sich Elmar Habicht. Den Vorschlag, eine Straße nach Kurt Oster zu benennen, haben die Organisatoren längst bei der Stadt eingereicht.

Ihm zu Ehren soll am 15. November die „Vest Arena“ beben. Jede Band wird ein 30-minütiges Oldie-Reper-

toire spielen. Die Musiker von „Dr. Soul“ um ihren Sänger Heinz Funke steuern schweißtreibenden Soul der 60er und fetzigen R&B dazu. In 100 Prozent Originalbesetzung von damals treten „Percy & The Gaolbirds“ an. Auch Wolfgang „Molto“ Volkmer, Mit-

begründer und Gitarrist der „Dakotas“, sowie Rolf „Öl“ Peters von „The Rangers“ werden eine Einlage spielen.

Der Reinerlös der Veranstaltung, die in Zukunft einmal pro Jahr über die Bühne gehen soll, ist diesmal für das evangelische Kinderheim an der Overbergstraße bestimmt. „Es wäre ganz im Sinne von Kurt Oster, dass wir Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützen“, ist Elmar Habicht überzeugt.

- 15.11., 19 Uhr, Vest Arena
Karten (12,40 €) sind in Kürze im
RZ-Ticket-Center, Breite Straße 4,
oder unter der Hotline
☎ 0 18 05 / 14 77 88 (ecotel
0,14 Euro/Minute a. d. deutschen
Festnetz.T-Com) erhältlich.

Erster Rock'n'Roller